

Aktion: Wir Funkamateure setzen Signale - Mitglieder helfen Mitgliedern

Lieber Ortsverbandsvorsitzende,

dieser Tage durchlebt unser Land eine nie dagewesene Situation.

Wegen der Corona-Pandemie ist das öffentliche Leben weitgehend zum Erliegen gekommen. Vor allem ältere Mitbürger und gesundheitlich vorgeschädigte Personen sind besonders gefährdet sich anzustecken. Aus demographischen Gründen gehören zu dieser Gruppe leider auch viele Funkamateure.

Der DARC Vorstand ruft daher alle Ortsverbände zu einer Hilfs- und Solidaritäts-Aktion auf:

"Mitglieder helfen Mitgliedern"

Der Vorstand schlägt vor, ab sofort einen Einkaufs- und Besorgungsservice für diejenigen YLs und OMs und andere hilfsbedürftige Menschen unter uns einzurichten, die Hilfe und Solidarität benötigen.

Konkret könnte das so aussehen:

- 1) Jeder OV organisiert vor Ort, oder in seiner engeren Region, eine tägliche Ansprechbarkeit zu einer bestimmten Zeit über ein bestimmtes, gut erreichbares Relais oder eine bekannte OV-Frequenz. Hier treffen sich dann Helfer und Hilfsbedürftige und tauschen Einkaufslisten oder Bitten für Besorgungen aus, z.B. ein Paket bei der Post oder Medikamente abzuholen.
- 2) Alle OV-Mitglieder werden kurzfristig informiert per E-Mail, telefonisch oder auf der OV-Frequenz, damit die Aktion möglichst schnell bekannt wird. Auch "inaktive" Mitglieder sollten kontaktiert werden (bitte aktiv ansprechen).
- 3) Eine weitere Möglichkeit wäre auch, eine telefonische "OV-Hotline" einzurichten oder z.B. eine WhatsApp-Gruppe zu bilden.
- 4) Solche Hilfs-Kommunikation über lokale Relais/OV-Frequenzen hat Priorität vor normalen QSOs.
- 5) Hinweis: Auch für Bundesländer, in denen der Katastrophenfall bereits erklärt wurde, dürfen für die Dauer des Notfalls gemäß § 5 Abs 5 des Amateurfunkgesetzes Nachrichten die nicht den Amateurfunk betreffen, erst dann übermittelt werden, wenn ein Kommunikationsnotfall eingetreten ist. Das ist derzeit nicht der Fall (Auskunft der BNetzA).

Erklärung: Dabei ist ausschließlich der Drittenverkehr gemeint. Eine Übermittlung einer Einkaufsliste von einem Funkamateure an einen Funkamateure ist dabei zulässig. Die Übermittlung der Einkaufsdaten des Nachbarn über Amateurfunk wäre nicht zulässig.

Die oben genannten Vorschläge können natürlich den örtlichen Gegebenheiten individuell angepasst werden. Über Rückinfos zu angelaufenen Aktionen und Berichte über erfolgreiche Einsätze würden wir uns sehr freuen.

Wir sind für unsere Mitmenschen und Mitglieder da.

Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion tatkräftig unterstützen werden!

Wir hören uns auf den Bändern. Und bitte: bleibt gesund!

vy 73

Rolf F. Heide DL1VH
Distriktvorsitzender M

gez.
Christian Entfellner, DL3MBG
Vorsitzender des DARC e.V.